

# Kraftvolle und virtuose Darbietung

Marcus Strümpe spielte Wagner und französische  
Orgelkompositionen in der Salvatorkirche

## Von Rudolf Hermes

Sonst hört man Richard Wagner nur in Opernhäusern, doch die Orgelbearbeitungen von Siegfried Karg Elert haben den Bayreuther Meister auch für die Kirche tauglich gemacht. Im Rahmen des Orgel-Festivals Ruhr spielte Marcus Strümpe in der Salvatorkirche Werke von Wagner und französische Orgelkompositionen.

Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ strotzen ja sowieso von der Kontrapunktik eines Johann Sebastian Bach, so dass die Bearbeitung von Karg-Elert auch akustisch bestens in den halligen Kirchenraum passte. Hier wie in dem mit drängender Leidenschaft musizierten Vorspiel zu „Tristan und Isolde“ gelang durch den optimalen Einsatz aller Orgelmanuale eine sehr orchestrale Interpretation, wobei Marcus Strümpe in den Streicherfigurationen auch virtuos gefordert war. Die dynamische Gestaltung im „Tristan“-Vorspiel war aber in einigen Passagen zu überzogen, wenn die Orgel wie unter einer dicken Watteschicht begraben klang.

In ihrer herben Festlichkeit korrespondierte Francis Couperins „Messe pour les paroisses“ sehr gut mit Wagners „Meistersingern“. Strümpe gestaltete die kurzen Dialoge und Fugen mit fröhlichem Impetus. Klanglich wird besonders das trötende Krummhorn in Erinnerung bleiben.

## Vogelgesängen fehlt der rote Faden

Zwar war der Franzose Oliver Messiaen im Hauptberuf Organist, seine Vogelgesänge aus „Livre d'orgue“ zerfallen jedoch zu sehr in viele kleine Abschnitte, so dass in diesem atonalen Vogelgezwitscher der rote Faden fehlt. Scurrile Registrierungen sorgten aber bei den Hörern durchaus für Heiterkeit. Melodische und farbenreiche Orgelmusik der Romantik beendete das Konzert. Während die Pastorale op. 9 von Cesar Franck eher lyrisch klang, war das Allegro aus der 6. Orgelsymphonie von Charles-Marie Widor ein furioses Finale. Nach Strümpes kraftvoller und virtuosen Aufführung erklatschte sich das Publikum in der sehr gut besuchten Salvatorkirche noch eine Zugabe.